

Luft: Existenziell für Halle und im Wasser

Vor wenigen Wochen wurde die Traglufthalle über dem Schwimmbecken des Freibades Suhr-Buchs-Gränichen erstmals aufgestellt. Ohne Luft geht nichts: Beim Ballon und bei den Schwimmerinnen und Schwimmern. Jetzt trainiert der Schwimmclub Aarefisch auch im Winter bei besten (Wettkampf-)Bedingungen.

Nicht nur die neue Traglufthalle im Freibad Suhr-Buchs-Gränichen fällt beim Betreten der Anlage auf. Wiese und Rabatten sind gepflegt, im neu erstellten Garderobentrakt leuchten die niegelagelneuen Armaturen und Spiegel. Wenig Prunk, aber sehr viele wohlüberlegte Details bei Bau und Organisation. Das neue Trainingszentrum des SC Aarefisch ist in Betrieb, aber noch nicht offiziell eröffnet. Der Panathlon-Club Aargau erhielt vorab einen Einblick in das Projekt, welches vor zwei Jahren an einem Meeting von Cheftrainer Dirk Thölking in einer schwierigen Realisierungsphase vorgestellt wurde. In der Halle ist es laut, das Wasser läuft über den Beckenrand und verursacht ein dauerhaftes Rauschen. Die Trainer suchen für ihre Anweisungen die richtige Tonlage und sie gestikulieren. Im Wasser zwei Dutzend junge Schwimmerinnen und Schwimmer. Betriebsleiter (früher Bademeister) Steven Radam, führt die Panathletinnen und Panathleten durch die Technik-Räume, erläutert die Wirkung der Luft für die Hülle über dem Becken, den Bezug der Energie aus der benachbarten Kehrlichtverbrennungsanlage und die Pläne für einen Krafraum. Der SC Aarefisch zählt heute zu den führenden Nachwuchsstützpunkten der Schweiz. Erfolgreiche und hoffnungsvolle Schwimmerinnen und Schwimmer sind in dieser Organisation nicht neu, der Verein hat Tradition. Nun holen die Aarefische neuen Schwung und gelangen sportlich zu neuen Ufern. Wer keine Visionen hat, braucht auch keine Pläne. Der Erfolg des Projektes Traglufthalle Suhr basiert auf menschlicher Stärke, Enthusiasmus und Freundschaft. «Bei einem Glas Wein sind Ideen entstanden, deren Ergebnisse man hier sieht», erzählt Cheftrainer Dirk Thölking. Die Gastgeber wandten sich den Schwimmenden zu, die Panathletinnen und Panathleten unterhielten sich in gemütlicher Runde bei Speis und Trank im berühmten Schwinger-Gaden des Restaurants Dietiker.

Marcel Suter



Hülle über das Becken, mit Luft füllen, heizen und schwimmen: die Idee einer Traglufthalle für die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Aarefisch Aarau ist umgesetzt.



Augenschein in der neuen Traglufthalle und zwei Träger des Projektes: Cheftrainer Dirk Thölking (r.) und Betriebsleiter Steven Radam.